



universität
wien

Qualitätssicherung

Lukas Mitterauer

Dguqpf gt g'Gkpt lej wpi 'IÄt 'S wrk@uuklej gt wpi '''

''''''''Wpkxgt uk@uut c'Ëg'7

C/3232'Y kgp

V- 65/3/6499/3: 2'23''

H- 65/3/6499/; '3: 2''

gxcnwvkgpB wpkxkgQeQv''

j wr <ly y y QpkxkgQeQvls ul''

An:
Mirko Finn Wegemann

persönlich

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrt*
Mirko Finn Wegemann

Als Anlage erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation W22 zur

Veranstaltung BAK7: Vergleichende Analyse von Politik (22W-21-210052-01)

mit dem Fragebogen vom Typ 021-2-V6:

Im ersten Teil wird das Antwortverhalten der Studierenden detailliert dargestellt.
Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet.
Der dritte Teil beinhaltet die Antworten zu den offenen Fragen.

Sie können eine Stellungnahme abgeben und Ihre Ergebnisse laufend einsehen unter <http://eval2.univie.ac.at/> (Der Zugang ist aus Sicherheitsgründen nur über das Universitätsnetz möglich. Wenn Sie von außerhalb der Universität auf die Daten zugreifen wollen, müssen Sie vorher eine vpn-Verbindung einrichten: <https://univpn.univie.ac.at/>). Zur Abgabe der Stellungnahme klicken Sie auf das Notizfeld hinter dem Lehrveranstaltungstitel. Die Stellungnahme wird im Ergebnisbericht auf der letzten Seite gespeichert.

Wir hoffen, die Ergebnisse stellen für Sie ein hilfreiches und konstruktives Feedback zur kontinuierlichen Weiterentwicklung Ihrer Lehrveranstaltung dar. Für Studierende ist es wichtig zu erfahren, was mit den Ergebnissen der LV-Evaluierung geschieht. Dies kann erreicht werden, wenn Sie den Studierenden Rückmeldung dazu geben, wie Sie die Evaluationsergebnisse aufgenommen haben und welche Änderungen Sie vornehmen wollen.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Besondere Einrichtung für Qualitätssicherung gerne zur Verfügung (Tel.: 4277-18001 email: evaluation@univie.ac.at).

Mit freundlichen Grüßen

Lukas Mitterauer



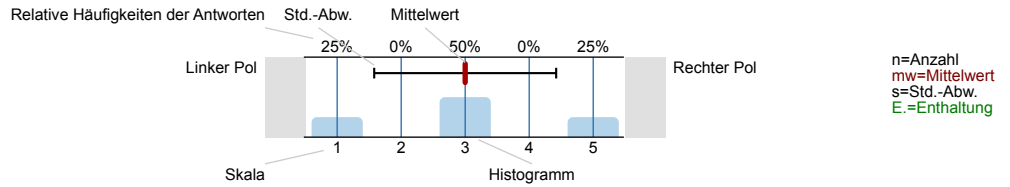
Mirko Finn Wegemann

BAK7: Vergleichende Analyse von Politik (22W-21-210052-01)
Erfasste Fragebögen = 22

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

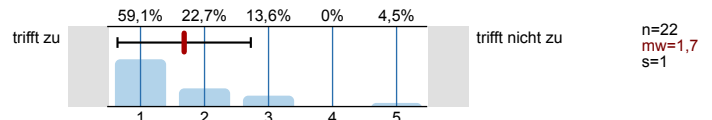
Legende

Fragestext

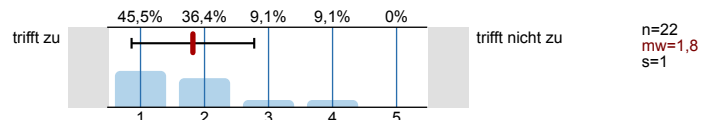


1. Universitätseinheitlicher Teil

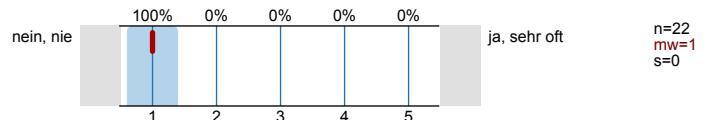
1.1) Zu Beginn der Lehrveranstaltung wurde ausreichend über Ziele, Inhalte und Beurteilungskriterien informiert.



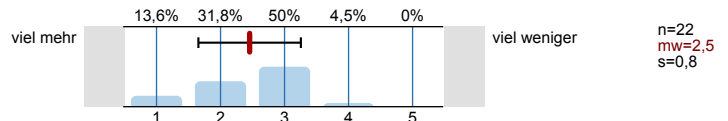
1.2) Die*Den Lehrveranstaltungsleiter*in empfinde ich als sehr motivierend.



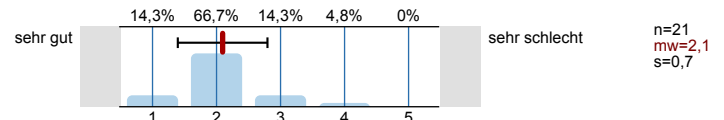
1.3) Gab es in der Lehrveranstaltung Situationen, in denen Sie Diskriminierung erlebten? (etwa aufgrund des Geschlechts, der ethnischen Herkunft, der Religion, des Alters oder der sexuellen Orientierung)



1.5) Zur Absolvierung dieser Lehrveranstaltung ist ein Arbeitsaufwand von 150 Stunden (6 ECTS) vorgesehen. Ihrer Einschätzung nach: Werden Sie mehr oder weniger Stunden für die Absolvierung dieser Lehrveranstaltung aufwenden?

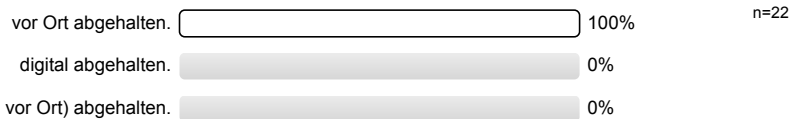


1.8) Gesamt gesehen halte ich die Lehrveranstaltung für



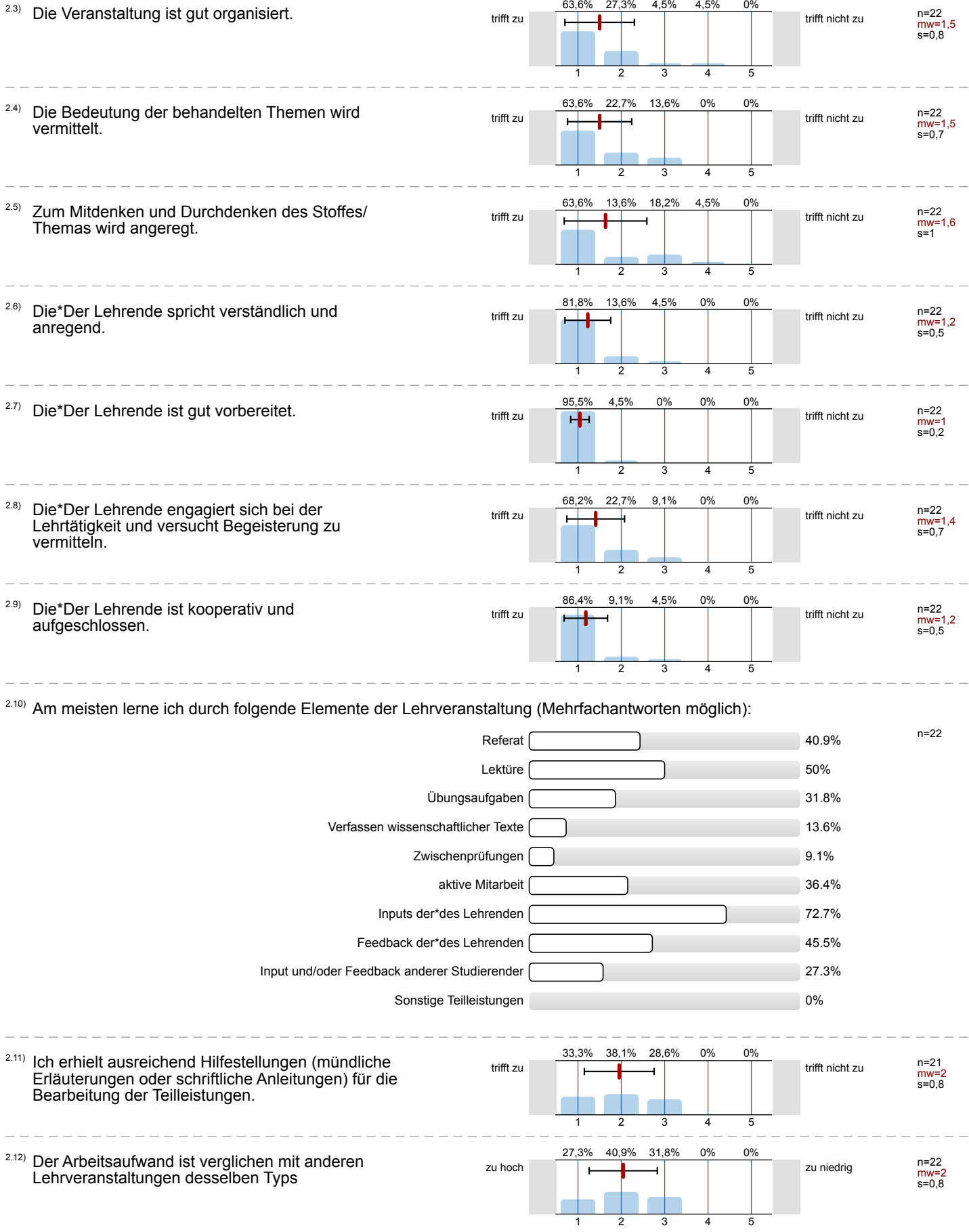
2. Fragen der Studienprogrammleitung

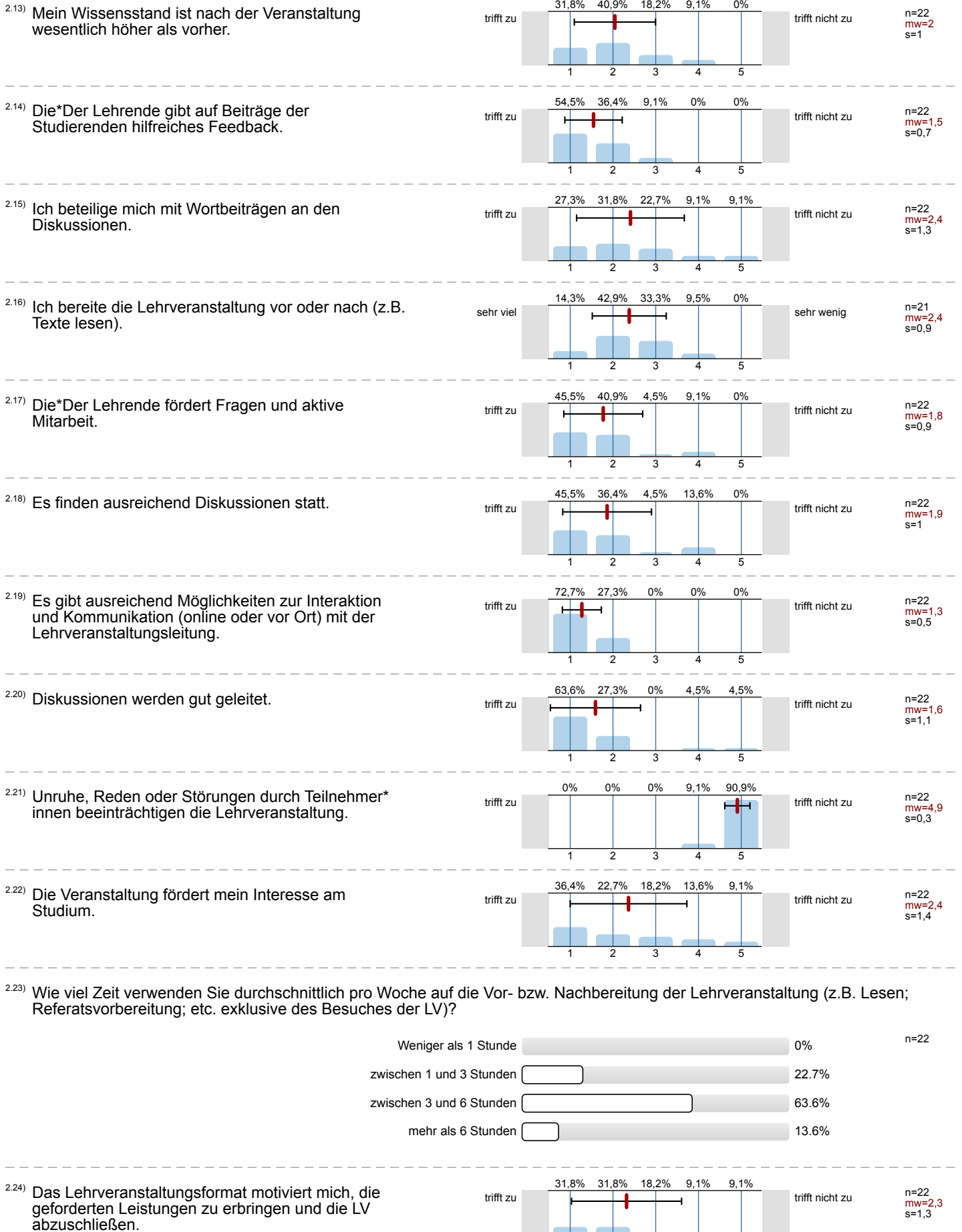
2.1) Die Lehrveranstaltung wird



2.2) Der Anteil synchroner Lehre (d.h. direkter Kontakt zwischen Lehrenden und Studierenden – egal ob vor Ort oder online) liegt bei







Profilinie

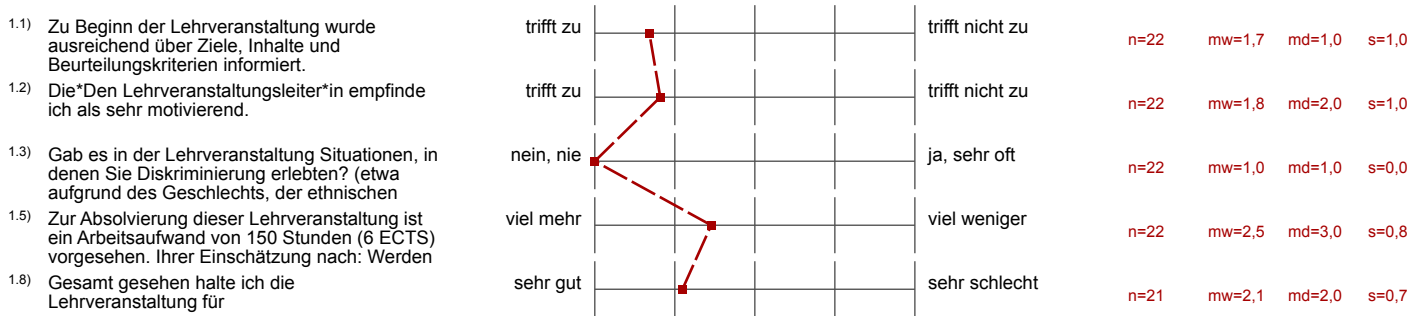
Teilbereich: SPL021 - PoWi

Name der/des Lehrenden: Mirko Finn Wegemann

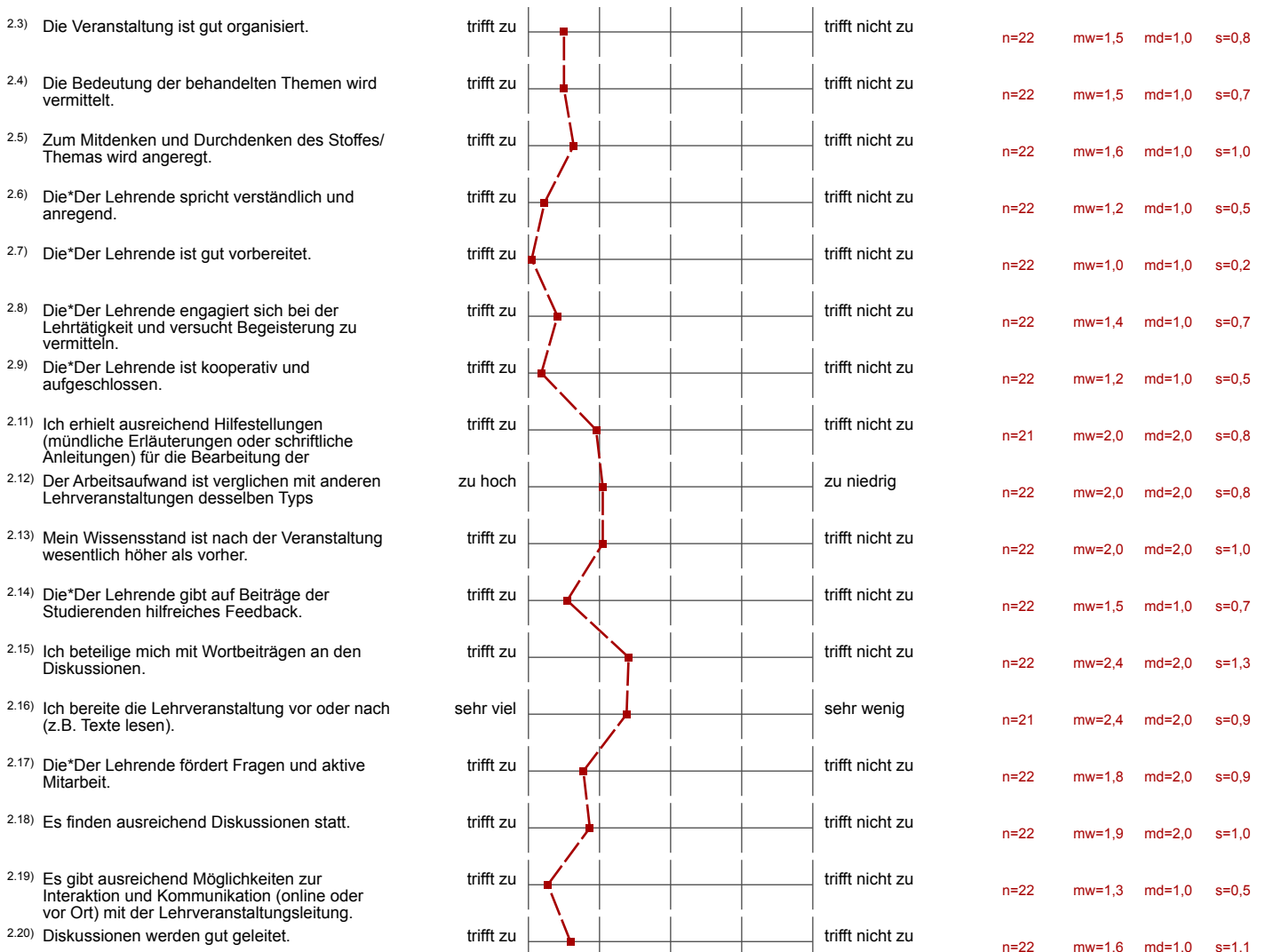
Titel der Lehrveranstaltung: BAK7: Vergleichende Analyse von Politik
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Universitätseinheitlicher Teil



2. Fragen der Studienprogrammleitung



2.21) Unruhe, Reden oder Störungen durch Teilnehmer*innen beeinträchtigen die Lehrveranstaltung.	<p>The graph for item 2.21 shows a red dashed line starting at a point corresponding to 'trifft zu' (approximately 1.5 on a 5-point scale) and ending at a point corresponding to 'trifft nicht zu' (approximately 4.5 on a 5-point scale).</p>	n=22	mw=4,9	md=5,0	s=0,3
2.22) Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Studium.	<p>The graph for item 2.22 shows a red dashed line starting at a point corresponding to 'trifft zu' (approximately 2.4 on a 5-point scale) and ending at a point corresponding to 'trifft nicht zu' (approximately 2.6 on a 5-point scale).</p>	n=22	mw=2,4	md=2,0	s=1,4
2.24) Das Lehrveranstaltungsformat motiviert mich, die geforderten Leistungen zu erbringen und die LV abzuschließen.	<p>The graph for item 2.24 shows a red dashed line starting at a point corresponding to 'trifft zu' (approximately 2.3 on a 5-point scale) and ending at a point corresponding to 'trifft nicht zu' (approximately 2.7 on a 5-point scale).</p>	n=22	mw=2,3	md=2,0	s=1,3

Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Universitätseinheitlicher Teil

- 1.4) Um Diskriminierungen entgegenwirken zu können, ist es für die Universität Wien wichtig mehr über diese Situation(en) zu erfahren. Bitte beschreiben Sie diese:

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

- 1.6) Bitte geben Sie an, warum Sie mehr Stunden als vorgesehen benötigen:

- Aufgaben zu den Studien sehr anspruchsvoll und zeitintensiv
- Besonders die Fragen zu den wöchentlichen Texten waren nicht immer ganz einfach
- Durch regelmäßige Hausübungen, viel Lektüre, ein Referat und zusätzlich eine Seminararbeit am Ende ist der Arbeitsaufwand größer als 150 Stunden
- Fragen zu Texten UND Forschungsskizze UND Referat ist zu viel, nur zwei von den dreien wären besser gewesen
- Leseaufwand
- Lesezeit+Referat+Forschungsskizze+Fragenausarbeitung
- Sehr komplizierte Texte
- der wöchentliche Aufwand kam mir in Anbetracht der Seminararbeit etwas zu groß vor. Nicht um viel, aber doch.
- sehr intensive Hausübungen

- 1.7) Bitte geben Sie an, warum Sie weniger Stunden als vorgesehen benötigen:

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

3. Offene Fragen

- 3.1) Was ist besonders gut an der Lehrveranstaltung?

- Dass man sich selber 5 Termine aussuchen kann, wann man seine Teilleistungen abgibt
- Der LV Leiter ist super motiviert und es macht Spaß ihm zuzuhören
- Der Lehrveranstaltungsleiter ist sehr motiviert und gut vorbereitet. Geht gut auf Inputs der Studierenden ein.
- Die Bearbeitung der Fragen in Kleingruppen
- Fragenstellen +Diskussion
- Hilfreiches und ausführliches Feedback; Mix aus Diskussionen und Frontalunterricht
- LV Leiter sehr aufgeschlossen und motivierend; gut vorbereitete und sehr strukturierte Stunden; gute Balance zwischen Frontalvortrag und interaktiven Elementen; Möglichkeit sich einzubringen wird sowohl im Plenum, als auch in Kleingruppen geboten
- Man fühlt sich ermutigt mitzulernen
- Möglichkeit der aktiven Beteiligung
- Organisation, Struktur, Aufbau der einzelnen Einheiten, Inklusivität
- Sehr engagierter Vortragender
- Sehr gut strukturiert, Lehrveranstaltungsleiter motiviert und hilfreich
- Sehr sympathischer Dozent + immer echt super vorbereitet. Ist auch immer sehr motiviert und legt Wert auf Feedback.
- Spannender Aufbau, super Inputvorträge - sehr gute Struktur

- 3.2) Was ist schlecht an der Lehrveranstaltung?

- -
- Fragerunden in kleineren Gruppen sind manchmal awkward, liegt aber wahrscheinlich v.a. an mitstudierenden

- Großer Arbeitsaufwand, eher strengere Benotung
- Großer Aufwand insgesamt mit wenig neuen Erkenntnissen
- Referate über die Pflichtlektüre: ist redundant und weder interessant zuzuhören noch vorzubereiten; Inhaltliche Inputs des LV-Leiters sind oft bereits bekanntes Wissen aus anderen Lehrveranstaltungen und nicht spezifisch zu dem Fach
- Themensetzung vor allem zu Beginn des Semesters noch etwas zu rudimentär, ist ja dann doch eine LV im mittleren Abschnitt des Studiums, und einige der Inhalt waren gefühlt etwas zu grundlegend. Aber natürlich dadurch sehr inklusiv, was auch einen Wert hat.
- Viel zu hoher Aufwand
- Zu lange und zu komplexe Texte.
- Zu viel Lektüre und 'Fragen' zu diesen als Teileistungen pädagogisch nicht optimal
- Zu wenig offene Diskussionen
- Übungsaufgaben waren sehr zeitintensiv und persönlich auch schwerer als in anderen Lehrveranstaltungen, dennoch sehr gutes Konzept!

3.3) Verbesserungsvorschläge für die Lehrveranstaltung?

- Die Fragendiskussion ist immer sehr trocken, da könnte man die Fragen irgendwie komprimieren und vorher auswählen.
- Die Studien sind manchmal ziemlich schwierig zu verstehen, also eventuell leichtere Studien?
- Die aufgaben sind schon etwas herausfordernd, besonders am Anfang hatte ich wenig Ahnung wie genau die Fragen zu den Texten formuliert werden sollen.
- Eigentlich wenig. In manchen sachen den studierenden vlt etwas mehr anleitung geben, weil sie sonst lost sind oder awkward.
- Eventuell Überarbeitung des Konzepts der Fragen
- Fragen stellen als einzige Art von Hausaufgabe nicht ideal
- Für eine erste LV der lehrenden Person sehr gut! Was funktioniert/nicht funktioniert wurde eh schon im Laufe des Semesters angepasst.
- Input+Text lesen oft wiederholend, zeit könnte für Diskussion oder zusätzlichen input genutzt werden
- Mehr offene Diskussionen
- Nicht nur Fragen stellen als Aufgabe machen, vielleicht etwas mehr Diversität
- Referate zu anderen Themen als Pflichtlektüre; Anforderungen für Referate besser kommunizieren; Anforderungen für die Übungsaufgaben (Fragen) besser kommunizieren; Diskussionen anders strukturieren und nicht 2mal pro Einheit in Kleingruppen, weil das schafft nur Unruhe
- Vielleicht für die Referate: Da wäre es möglicherweise spannender, wenn zB ein Zusatztext oder Ähnliches vorgestellt wird - Manchmal ist es schwer, fokussiert zu bleiben, wenn bei dem Referat nicht sehr viel Neues kommt (Für die Vorbereitung/Textfragen wurden die Texte ja schon mal recht genau gelesen)
- Vorbereitung der Texte sollte im Seminar passieren und Abgaben erst nach der entsprechenden Einheit.